

**DGSP**

Deutsche Gesellschaft  
für Soziale Psychiatrie



Landesverband Schleswig-Holstein

**Unabhängiger Fachverband Soziale Psychiatrie**

- Fachbereichs- und berufsgruppenübergreifend -

# **Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes**

**(1. Teilhabestärkungsgesetz)**

**Gesetzesentwurf der Landesregierung**

**Drucksache 19/367**

**Stand: 28.11.2017**

**Anhörung durch den Sozialausschuss des Landes**

**René Skischally**

**1. Vorsitzender**

**Kiel, den 08.02.2018**



# Gemeinsam „gute“ Psychiatrie gestalten!

*(Zwangseinweisungen, Fixierungen, Forensik, Pflegesituation, Drehtürpsychiatrie, Chronizität...)*

- **Genesung und Teilhabe** stehen in einer unaufhebbaeren, sich gegenseitig positiv oder negativ bedingenden Wechselbeziehung (→ IBRP bzw. „Genesungs- und Teilhabeplan“/ ICD/ICF)

\*

- Die **Komplexität der Problemlagen** und die besondere Vulnerabilität schwer psychisch erkrankter Menschen benötigen gerade bei der Ausgestaltung personenzentrierter und lebensweltorientierter Hilfen mehr als eine verwaltungsdominierte Steuerung:



Wir benötigen ein Arbeitsfeld und eine **neue Geisteskultur**, in denen die **Fragmentierung** aufgehoben und zeitgemäße Wissensstände bio-psycho-sozialer Psychiatrie auf gesellschaftlicher und individueller Ebene generiert werden können!

*(Vernetztes Denken + Kollaboration im Offenen Dialog)*

\*

Wir brauchen hierzu zwingend den **Gestaltungswillen der Politik** und eine eindeutige **Koordinierung und kooperative Steuerung durch das Land!**



Für die Weiterentwicklung der Psychiatriereform in Schleswig-Holstein auf der Grundlage eines *Teilhabe*stärkungsgesetzes benötigen wir:

- einen politisch und fachlich unterlegten umgreifenden **Landespsychiatrieplan**
- eine regelmäßige, unabhängige **Psychiatrieberichterstattung**
- eine **Neujustierung der Verhältnisse** von Politik, Verwaltung, Leistungserbringer/ Mitarbeiter\*innen (*Bürger\*innen!*) und Psychiatrieerfahrenen/Angehörigen auf der Basis von Partizipation, **Dialogik** und beidseitig überprüfbarer Fachlichkeit
- gemeinsame(!) **Fachfortbildungen** der Mitarbeiter\*innen der Verwaltung und der Leistungserbringer

- **Wir empfehlen...**

...eine Reaktivierung und Neugestaltung der **regionalen Arbeitskreise Psychiatrie** sowie die (Wieder-)herstellung **kommunaler Versorgungsverpflichtung** durch die Gemeindepsychiatrischen Verbände.

...die Einrichtung eines **Fachbeirates Psychiatrie** unter Einbeziehung der Psychiatrieerfahrenen- und Angehörigenvertreter\*innen.

\*

- **Wir fordern**

...**einheitliche Rahmenvorgaben** für die kommunale Psychiatrie

...für die Mitarbeiter\*innen an der Basis einen **Wertekanon**, der auf Vertrauen und Dialog setzt und Willkür und Machtmissbrauch sanktioniert. –

Hierzu bedarf es einer Verortung auf Landesebene.